



Selbstfindung auf den Spuren von Assisi

Simone & Anton Ochsenkühn haben ein wegweisendes Buch geschrieben

Der Weg von Assisi nach Rom kann auch ein Weg zueinander sein. Das jedenfalls haben **Simone** und **Anton Ochsenkühn** aus Obergriesbach bei Aichach erlebt. In einer schwierigen Phase ihrer Partnerschaft sind sie aufgebrochen und verändert kehrten sie zurück.

Ihre Pilgertour – 15 Tagesetappen auf dem Franziskusweg – haben sie in einem über 350

Seiten dicken Buch beschrieben und reichlich bebildert. Entstanden ist ein eindrucksvolles Werk mit dem Titel „Leben atmen“, das Lust macht, sich selbst aufzumachen.

Selbst, wer die Tour durch Umbrien und Latium nur nachliest, begibt sich dank der kurzweiligen Texte und der authentischen Erzählung auf eine wundervolle Reise, fühlt die weite Landschaft,

freut sich über die gastfreundlichen Menschen und kann zumindest von den herrlichen Köstlichkeiten dieser Region träumen, was Italien-Liebhabern besonders leicht fallen dürfte. Und nicht zu vergessen: Auf den Spuren von Franziskus von Assisi ist man übrigens abseits der überfüllten Pilgerstraßen Europas.

Neben den persönlichen Eindrücken des Autoren-Ehepaares

bietet das Buch jede Menge Tipps – einen Komplett-Service sozusagen, von den Hinweisen auf die geeignete Ausrüstung über detaillierten Streckenbeschreibungen und kleiner Ortskunde bis zu Übernachtungsmöglichkeiten und Einkehrtipps.

Info Simone & Anton Ochsenkühn: Leben atmen. amac-Buchverlag, Obergriesbach, ISBN 978-3-940285-06-5, 24,95 Euro